

Bekanntmachung UVgO: Landkreis Ludwigslust-Parchim - Konzession zur Verpflegungsleistungen am Friedrich-Franz- Gymnasium in Parchim

Vergabenummer	2026020150
Bezeichnung	Landkreis Ludwigslust-Parchim - Konzession zur Verpflegungsleistungen am Friedrich-Franz-Gymnasium in Parchim
Art der Vergabe	Öffentliche Ausschreibung
Vergabe- und Vertragsordnung	UVgO
Art des Auftrags	Dienstleistung

Auftraggeber

Adresse der zur Angebotsabgabe auffordernden Stelle

Bezeichnung	Landkreis Ludwigslust-Parchim - Der Landrat
Postanschrift	Putlitzer Straße 25
Ort	19370 Parchim
Telefon	+49 385200926101
Fax	+49 385200921009
E-Mail	vergabestelle@ks-mecklenburg.de
URL	https://www.kreis-lup.de
Bei Vergabe im Namen und für Rechnung	Beabsichtigte Leistungen im Namen und für Rechnung: Landkreis Ludwigslust-Parchim Der Landrat Putlitzer Straße 25 19370 Parchim

Adresse der den Zuschlag erteilenden Stelle

[Siehe "zur Angebotsabgabe auffordernden Stelle"](#)

Stelle, die die Vergabeunterlagen abgibt oder bei der sie eingesehen werden können

[Siehe "zur Angebotsabgabe auffordernden Stelle"](#)

Auftragsgegenstand

Leistungsbeschreibung

Art der Leistung	Konzession zur Verpflegungsleistungen am Friedrich-Franz-Gymnasium in Parchim
Umfang der Leistung	Der Konzessionsnehmer erhält vom Konzessionsgeber das Recht, in den vorhandenen Räumlichkeiten der Schulcafeteria am Friedrich-Franz-Gymnasium in der Ziegendorfer Chaussee 71-74, 19370 Parchim ein schultägliches Verpflegungsangebot anzubieten. Gleichzeitig verpflichtet sich der Konzessionsnehmer, die Versorgung mit Mittagessen zu den in der Schule angegebenen Esseneinnahmezeiten zu gewährleisten und darüber hinaus eine Zwischen- und Zusatzverpflegung anzubieten (Mittagspause von 11.30 - 12.00 Uhr, weitere Pausen: 09.35 - 09.55 Uhr; 13.35 - 14.05 Uhr). Änderungen der Essenzeiten sind ggf. möglich und zwischen Konzessionsgeber und dem Konzessionsnehmer zwei Wochen vor Inkrafttreten schriftlich abzustimmen. Die Räumlichkeiten sind im angefügten Grundriss einsehbar (Küche, Bistro, Speiseraum). Der Konzessionsgeber überträgt dem Konzessionsnehmer die Organisation des Küchenbetriebes zur Produktion und ggf. Lieferung von Speisen und Getränken, sowie weitergehender Dienstleistungen im Darreichungsbereich zur Verköstigung

von Schüler:innen und Lehrkräften des Friedrich-Franz-Gymnasiums zwecks
Mittagsversorgung und ergänzendem Pausenangebot.

Art und Umfang werden in einem separaten Leistungsverzeichnis, als Bestandteil
des Vertrages, dargestellt (Anlage 1). Sofern das Leistungsverzeichnis aktualisiert
wird, ist dies von beiden Vertragsparteien schriftlich zu bestätigen.

Erfüllungsorte

Haupterfüllungsort

Bezeichnung Friedrich-Franz-Gymnasium
Postanschrift Ziegendorfer Chaussee 71-74
Ort 19370 Parchim

Ausführungsfristen

Dauer (ab Auftragsvergabe) Beginn 01.01.2027, Ende 31.07.2028

Fristen

Bezeichnung	Datum, ggf. Uhrzeit
Frist zur Einreichung von Aufklärungsfragen (u.a.)	10.08.2026
Angebotsfrist	11.08.2026 11:00 Uhr
Zuschlags-/Bindefrist	10.09.2026

Wertung

Wertungsmethode der Vergabe

Wertungsmethode Wirtschaftlich günstigstes Angebot gemäß der im Anschreiben oder den
Vergabeunterlagen angegebenen Kriterien.

Lose

Etwaige Vorbehalte wegen Teilung in Lose, Umfang der Lose und mögliche Vergabe der Lose an verschiedene Bieter

Die Vergabe ist nicht in Lose aufgeteilt.

Nachweise / Bedingungen

Vom Unternehmen einzureichende Unterlagen

Mit dem Angebot vorzulegende Unterlagen

Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

- Nachweis einer Betriebs-Haftpflichtversicherung (mittels Dritterklärung vorzulegen): Der Konzessionsnehmer verpflichtet sich, dass zum Inkrafttreten des Vertrages, aber spätestens zum Zeitpunkt der Übergabe der Kantine, eine Betriebshaftpflichtversicherung für die nachstehenden Schadensereignisse für die gesamte Laufzeit des Vertrages mindestens bis zur Höhe der nachfolgenden Deckungssummen besteht und diese für die gesamte Laufzeit des Vertrages aufrechtzuerhalten:
für Personenschäden 2.000.000,00 Euro
für Sachschäden 2.000.000,00 Euro
für Vermögensschäden 100.000,00 Euro
für Abwasserschäden 50.000,00 Euro
für Schlüsselverlustschäden 25.000,00 Euro
Der Konzessionsnehmer legt einmal jährlich eine Bestätigung über die Versicherung vor.
Diese Versicherung ist auf Verlangen dem Konzessionsgeber jederzeit nachzuweisen.
Von der Versicherung nicht gedeckte Schäden hat der Konzessionsnehmer dem Konzessionsgeber zu ersetzen.

Alternativ: Vorlage einer verbindlichen und unbedingten Erklärung des Versicherers, worin sich der Versicherer bereit erklärt, bei Auftragserteilung die Betriebs-Haftpflichtversicherung mit den geforderten Deckungssummen abzuschließen.

Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

- Qualitätsmanagement (mittels Eigenerklärung vorzulegen): Darlegung des Qualitätsmanagement gemäß Bewertungsmatrix Nummer 9
- Referenznachweise für Dienstleistungen mit den im Formblatt Eigenerklärung zur Eignung genannten Angaben (mittels Eigenerklärung vorzulegen): Referenzen im direktem Zusammenhang mit der direkten Leistung. Bis zu 5 Stück gemäß Bewertungsmatrix Nummer 8

Sonstige Unterlagen

- Optionale Aufwertungen (mittels Eigenerklärung vorzulegen): Darlegung der möglichen Aufwertungen. Gemäß Anlage 1 Leistungsverzeichnis Punkt 5 und Bewertungsmatrix Nummer 7

Auf Anforderung der Vergabestelle vorzulegende Unterlagen

Persönliche Lage der Wirtschaftsteilnehmer

- Berufsregisterauszug (sofern zur Eintragung verpflichtet) (mittels Dritterklärung vorzulegen): von der zuständigen Behörde ausgestellt, als Fotokopie oder Scan, aktuell und nicht älter als 12 Monate
- Eintragung in der Handwerksrolle (Handwerkskarte)/Eintragung bei der Industrie- und Handelskammer (sofern zur Eintragung verpflichtet) (mittels Dritterklärung vorzulegen): von der zuständigen Behörde ausgestellt, als Fotokopie oder Scan, aktuell
- Gewerbeanmeldung, -ummeldung (mittels Dritterklärung vorzulegen): von der zuständigen Behörde ausgestellt, als Fotokopie oder Scan, aktuell
- Handelsregisterauszug (sofern zur Eintragung verpflichtet) (mittels Dritterklärung vorzulegen): von der zuständigen Behörde ausgestellt, als Fotokopie oder Scan, aktuell und nicht älter als 12 Monate

Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

- rechtskräftig bestätigter Insolvenzplan (falls eine Erklärung über das Vorliegen eines solchen Insolvenzplanes angegeben wurde) (mittels Dritterklärung vorzulegen)
- Unbedenklichkeitsbescheinigung der Berufsgenossenschaft des zuständigen Versicherungsträgers (mittels Dritterklärung vorzulegen): von der zuständigen Behörde ausgestellt, als Fotokopie oder Scan, gültig und nicht älter als 12 Monate
- Unbedenklichkeitsbescheinigung der Sozialversicherung, falls das Unternehmen beitragspflichtig ist (mittels Dritterklärung vorzulegen): von der zuständigen Behörde (Krankenkasse) ausgestellt, als Fotokopie oder Scan, gültig und nicht älter als 12 Monate
- Unbedenklichkeitsbescheinigung des Finanzamtes bzw. Bescheinigung in Steuersachen, soweit das Finanzamt derartige Bescheinigungen ausstellt (mittels Dritterklärung vorzulegen): von der zuständigen Behörde ausgestellt, als Fotokopie oder Scan und gültig und nicht älter als 12 Monate

Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

- Erklärung zur Zahl der in den letzten drei Jahren jahresdurchschnittlich Beschäftigten mit gesonderter Benennung der für die Leitung vorgesehenen Personen

Auflagen zur persönlichen Lage

Angaben und Formalitäten,
die erforderlich sind, um die
Befähigung und Erlaubnis
zur Berufsausübung zu
überprüfen

- Eigenerklärung zur Eignung FB 124
- Angabe zur Größe des Wirtschaftsteilnehmers (Formular "Bietererklärungen_Stand 18.11.2024")
- Erklärung zur Beachtung der ILO-Kernarbeitsnormen gem. § 13 TVgG M-V (Formular "Bietererklärungen_Stand 18.11.2024" Anlage 1)
- Erklärung nach § 6 Absatz 1 Satz 1 TVgG M-V (Mindestarbeitsbedingungen nach Maßgabe von Branchentarifverträgen), Erklärung nach § 8 Absatz 1 Satz 1 TVgG M-V (Vergaberechtlicher Mindestlohn) und Erklärung nach § 9 Absatz 1 Satz 1 TVgG M-V (Nachunternehmen) (Formular "Erklärungen_nach_Tariftreue-_und_Vergabegesetz_MV")
- Verpflichtungen des beauftragten Unternehmens nach Maßgabe von § 15 TVgG M-V (Kontrollen) und § 16 TVgG M-V (Sanktionen) (Formular "Verpflichtungen_nach_Tariftreue-_und_Vergabegesetz_MV")

Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Angaben und Formalitäten,
die erforderlich sind,
um die Einhaltung der
Auflagen zur wirtschaftlichen
und finanziellen
Leistungsfähigkeit zu
überprüfen

- Eigenerklärung zur Eignung FB 124

Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Angaben und Formalitäten,
die erforderlich sind,
um die Einhaltung der
Auflagen zur technischen
Leistungsfähigkeit zu
überprüfen

- Eigenerklärung zur Eignung FB 124

Bedingungen für den Auftrag

Geforderte Kautionen und
Sicherheiten

keine

Wesentliche
Zahlungsbedingungen oder
Angabe der Unterlagen, in
denen sie enthalten sind

Gemäß Vertragsbedingungen

Besondere Bedingungen für Dienstleistungsaufträge

Die Erbringung der
Dienstleistung ist einem
besonderen Berufsstand
vorbehalten

Nein

Juristische Personen
müssen die Namen und
die berufliche Qualifikation
der Personen angeben,
die für die Ausführung der
betreffenden Dienstleistung
verantwortlich sein sollen

Nein

Vergabeunterlagen

Bereitstellung der Vergabeunterlagen

Postalischer Versand

Nein

Elektronisch

Ja, mittels Vergabemarktplatz "Vergabeportal DTVP"

URL zu den
Auftragsunterlagen

<https://satellite.dtv.de/Satellite/notice/CXSQYY6YT1T4KM2Z/documents>

Zusätzliche Angaben über
die Maßnahmen zum Schutz
der Vertraulichkeit und der
Zugriffsmöglichkeit auf die
Vergabeunterlagen

Angebote

Bedingungen für die Öffnung der Angebote

Beginn der Angebotsöffnung

11.08.2026 11:00 Uhr

Ort

KSM Kommunalservice Mecklenburg AöR, Eckdrift 93, 19061 Schwerin

Personen, die bei der
Öffnung anwesend sein
dürfen

Vertreter des Auftraggebers

Angebotsabgabe

Art der akzeptierten
Angebote

Elektronisch in Textform

URL zur Abgabe
elektronischer Angebote

<https://satellite.dtv.de/Satellite/notice/CXSQYY6YT1T4KM2Z>

Zugriff auf Preisdokumente
bis zur manuellen
Freigabe während der
Angebotsprüfung/-wertung

Nein

sperren (Zwei-Umschlags-
Verfahren)

Eingabemöglichkeiten Ja
zu Angebotspreisen für
Unternehmen innerhalb des
Bieterools sperren

Weitere Anforderungen an Angebote

Angebote sind in Form von Nein
elektronischen Katalogen
einzureichen oder müssen
einen elektronischen Katalog
enthalten.

Forderung von Proben und Nein
Mustern

Besondere Anforderungen zu Unterauftragnehmern

Die Namen der Nein
Nachunternehmer
sind bereits bei der
Angebotsabgabe
anzugeben.

Nebenangebote

Nebenangebote werden nicht zugelassen.

Verfahren/Sonstiges

Sonstige Informationen

Sonstige Informationen für
Bieter/Bewerber

Angebote dürfen ausschließlich verschlüsselt (über den Vergabemarktplatz, im
Projektraum unter Angebote) eingereicht werden.
Angebote, die per E-Mail oder über die Funktion Kommunikation eingehen, werden
aufgrund der Nichteinhaltung der Form gemäß § 42 Absatz 1 Punkt 1 UVgO /
§ 16 Absatz 1 Nr. 2 VOB/A / § 57 Absatz 1 Nr. 1 VgV / § 16 EU Nr. 2 VOB/A
ausgeschlossen.

Bitte verwenden Sie in den Dateinamen Ihrer Angebotsunterlagen keine der
folgenden Sonderzeichen: < > : " / \ | ? *

Bitte verwenden Sie stattdessen beispielsweise Buchstaben, Zahlen, Leerzeichen,
Bindestriche (-) oder Unterstriche (_)."

Sprache(n), in der (denen) Angebote oder Teilnahmeanträge, sämtliche Unterlagen
sowie Kommunikationen eingereicht werden können: Deutsch

Die in den Ausschreibungs-/Vergabeunterlagen enthaltenen Dokumente und
Informationen sind vertraulich zu behandeln und dürfen ausschließlich zur
Angebotserstellung/Auftragsausführung verwendet werden. Die Weitergabe an
nicht am Verfahren beteiligte Dritte ist untersagt.

Zuschlagskriterium:
40% Verpflegungsform
35% Angebotspreis pro Essen
10% Optionale Aufwertungen
5% Referenzen
10% Qualitätsmanagement

Grundsätzlich erfolgt die Kommunikation über das "Deutsche
Vergabeportal" (DTVP), über die Funktion "Kommunikation" und in
deutscher Sprache. Mit der Freischaltung für dieses Vergabeverfahren auf
der Vergabeplattform verpflichten Sie sich, das Nachrichtenpostfach des
Vergabeportals DTVP für den Empfang rechtserheblicher Erklärungen in diesem
Vergabeverfahren zu nutzen. Etwaige abweichende Mitteilungen/Informationen des
Portalbetreibers DTVP sind unerheblich.

Gem. DSGVO Art. 6 Abs. 1 b werden im Rahmen des Vergabeverfahrens zur Verfügung gestellte, auch personenbezogene Informationen und Daten erfasst, organisiert, gespeichert, verwendet und gelöscht. Nach Abschluss des Vergabeverfahrens, des Förder- und Rechnungsprüfungsverfahrens und nach Ablauf der gesetzlichen Aufbewahrungsfrist werden die Daten gelöscht.

Gemäß § 6 Abs. 1 WRegG ist ein öffentlicher Auftraggeber nach § 99 des Gesetzes gegen Wettbewerbsbeschränkungen verpflichtet, vor der Erteilung des Zuschlags in einem Verfahren über die Vergabe öffentlicher Aufträge mit einem geschätzten Auftragswert ab 50 000 Euro ohne Umsatzsteuer bei der Registerbehörde abzufragen, ob im Wettbewerbsregister Eintragungen zu demjenigen Bieter, an den der öffentliche Auftraggeber den Auftrag zu vergeben beabsichtigt, gespeichert sind.

Gemäß § 19 VgMinArbV M-V ist ein öffentlicher Auftraggeber verpflichtet, in Vergabeverfahren die Zuverlässigkeit von Unternehmen anhand von Auskünften aus dem Ausschlussregister zu überprüfen.

Vergabepflicht/Nachprüfungsstelle: entfällt

Rechtsaufsichtsbehörde :
Ministerium für Inneres und Bau, Referat II 330,
Alexandrinenstr. 1, 19055 Schwerin
Telefon: +49 3855880
Fax: +49 385588 - 12972
E-Mail: poststelle@im.mv-regierung.de

Beschaffungsdienstleister des Auftraggebers:
KSM Kommunalservice Mecklenburg AöR
Zentrale Vergabestelle
Eckdrift 93
19061 Schwerin

Die Auftragserteilung erfolgt durch den nachfolgenden Auftraggeber:
Landkreis Ludwigslust-Parchim
Der Landrat
Putlitzer Straße 25
19370 Parchim

Bekanntmachungs-ID

CXSQYY6YT1T4KM2Z